

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 6: **Flächentragwerke und Seilnetzkonstruktionen = Constructions en surfaces porteuses et en réseaux de câbles = Light-weight surface and cable net structures**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SIEMENS

Innenleuchten



Siemens-Innenleuchten in einem Geschäftshaus

Siemens Innenleuchten für Büros, Wohnungen, Lagerhallen, Fabrikräume, Garagen usw. werden genau auf die geforderten Lichtverhältnisse abgestimmt. Unsere grosse Erfahrung garantiert Ihnen die beste Lösung aller Beleuchtungsprobleme.

Verlangen Sie bitte unverbindliche Unterlagen, Beratung oder Angebote.

SIEMENS
Elektrizitätserzeugnisse AG
8021 Zürich, Telefon 051/25 36 00
1020 Renens-Lausanne, Téléphone 021/34 96 31

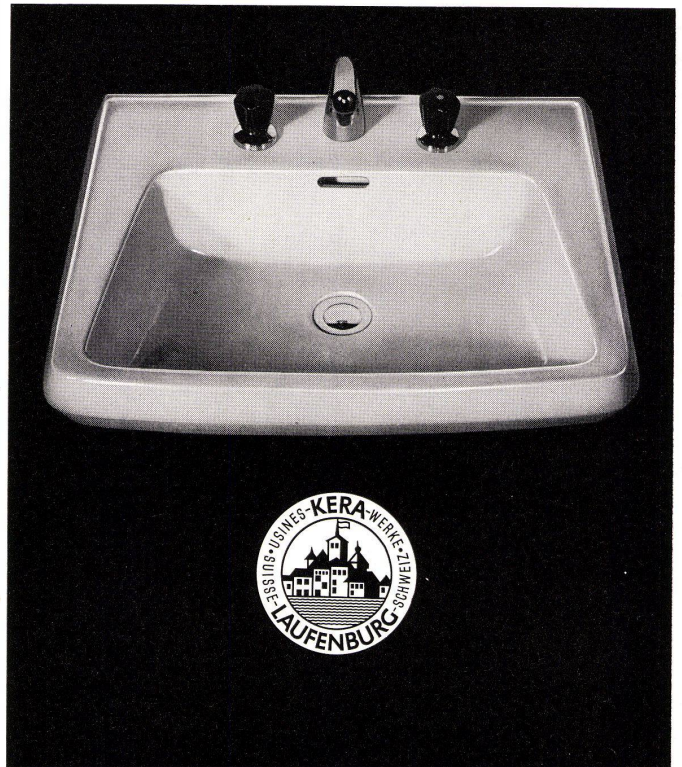
Göhner Normen

Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente
Fenster	Türen	Küchen	Elemente

Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

EgoWerke AG

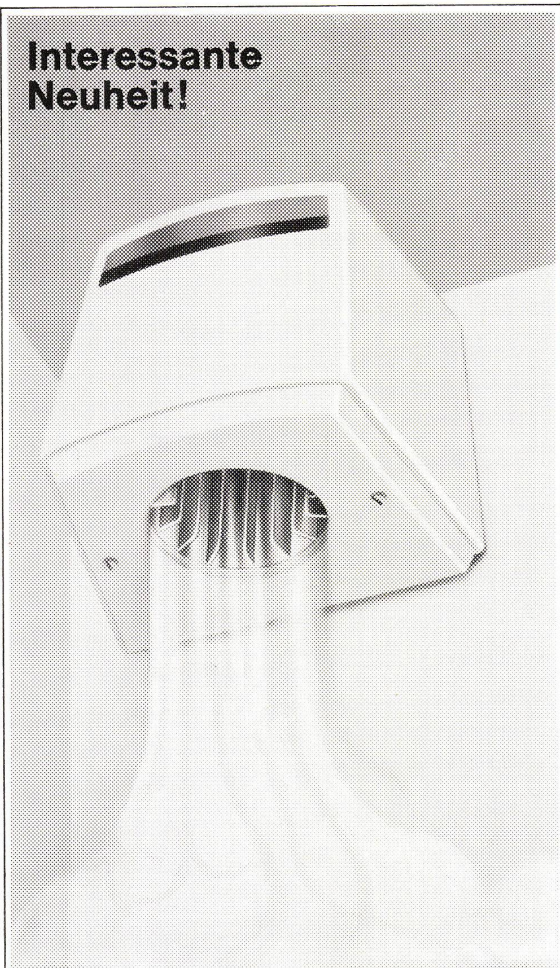
9450 Altstätten SG, Telefon 071/75 27 33
Niederlassungen: Volketswil ZH, Bern, Basel, Lugano
Landquart, Zug, Aarau, St. Gallen, Frauenfeld
UsinesEgo SA Villeneuve VD
Succursales: Lausanne, Sion, Neuchâtel
Norba SA Genève



PRESIDENT
der Waschtisch, der sich durch
seine streng sachliche
und klare Form auszeichnet

Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG

Interessante Neuheit!



AWAG TURBINETTE

AWAG-Turbinette-Druckventilatoren weisen neue Wege in der Lösung von Lüftungsproblemen!

TURBINETTE ist eine leistungsstarke, moderne und preisgünstige Luftturbine, die Dünste und Gerüche schon im Entstehen absaugt.

AWAG-TURBINETTE ist ein idealer Wand- und Schachtventilator für Küchen, gefangene Badezimmer, WC's und gewerbliche Räume. Sein formschönes, platzsparendes Gehäuse und die qualitativ hochwertige Ausführung begeistern.

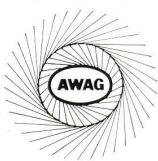
Bei Neubauten: Abzug der

fettigen Küchendämpfe, verbrauchter, stickiger Luft, Rauch oder Gerüche durch Kanäle in Wände oder Mauern, Abzugshauben oder Abzugsschächte.

Bei bestehenden Bauten: Anschluss von TURBINETTE an Mauerdurchbrüche oder stillgelegte Kamine! TURBINETTE hält Ihre Räume frisch und sauber und sorgt für ein besseres Wohnklima.

Mehr über TURBINETTE sagt Ihnen unser neuer Prospekt!

27/8 **BON**



A. WIDMER AG, 8036 Zürich, Sihlfeldstrasse 10, Tel. 051/33 99 32/34

Senden Sie mir Ihre Prospekte über die neuen AWAG-TURBINETTE-Druckventilatoren für Frischluft ohne Zugluft.

Genauere Adresse:

155/8

und nach beliebiger Standbreite zu verändern. Ohne Einstreu stehen die Tiere auf diesem Holzfußboden warm. Um ein Ausrutschen zu vermeiden, ist der Boden mit Kunstharz und Quarzsand beschichtet.

Von der Gerätehalle, die normalerweise eine Grundfläche von 25 x 7,5 m aufweist, wurden im Ausstellungshof nur zwei Binderfelder dargestellt, wovon ein Feld als Garage und Werkstatt ausgebaut war. Die Holzkonstruktion ist mit Pultdach und Wandverschalung ausgeführt. Die Garage besitzt eine feuerhemmende Innenverkleidung.

Auch das Wohnhaus wurde auf den Grundraster von 1,25 m abgestellt. Eine achtköpfige Familie findet in dem eingeschossigen Gebäude, das rund 150 m² Wohnraum bietet, genügend Platz. Es hat folgende Räume: ein großes Wohnzimmer (aufgeteilt in Wohn- und Eßteil), ein Schlafzimmer, ein Altenteil, ein Mädchenzimmer, ein Knabenzimmer, moderne Einbauküche, Wirtschaftsraum, Bad mit Toilette, weitere Toilette. Die Erdgeschoßaußenwände bestehen aus Kantholzrahmen, 1,25 x 2,50 m, mit eingelegter 9 cm dicker Mineralwolldämmschicht, die Innenbekleidung aus 18-mm-Holzschalung und 12,5-mm-Rigipsplatte. Die hinterlüftete Außenbekleidung setzt sich aus 18 mm starker Holzspanplatte und 6,4 mm dicker Masoniteplatte mit Quarzbeschichtung zusammen und ist mit dauerplastischer Fugendichtung versehen. Als Erdgeschoßdecke finden wir eine Holzbalkenlage (Binderuntergurte) mit eingelegter 9 cm dicker Mineralwolldämmschicht vor. Die Untersicht ist mit 18 mm Rigips verkleidet.

Die bautechnischen Eigenschaften dieses vorgefertigten Wohnhauses sind bereits im Institut für Bauforschung, Hannover, geprüft worden. Wohnhäuser dieser Bauweise werden auch in das Fertighausverzeichnis aufgenommen. Sie zeichnen sich durch den hervorragenden Wärmeschutz der Bauteile einschließlich Doppelverglasung der Holzfenster aus, wodurch eine Elektrospeicherheizung ermöglicht wird. Man kann aber auch jede andere Heizungsart wählen. Zur Wohnhausausrüstung gehören neben dem Küchenblock mit Herd, Spüle, Arbeitsplatte und Kühlschrank auch mehrere Einbauschränke.

Das Holz im Landwirtschaftsbau

Immer mehr Landwirte gehen in letzter Zeit dazu über, ihre Höfe in moderner Holzbauweise zu erstellen. Das kommt nicht nur daher, weil der Baustoff Holz in genügenden Mengen zu Verfügung steht, sondern vor allem auch deshalb, weil der Bauer eine innere Beziehung zu diesem ältesten Werkstoff hat. Holz «lebt», es ist ein natürlich gewachsener Stoff, dem der Bauer fast täglich bei seiner Arbeit in Wald und Feld begegnet. Aber auch in bautechnischer Beziehung hat das Holz Vorzüge aufzuweisen. Durch seine hohe Tragfähigkeit und Elastizität bei verhältnismäßig geringem Transport- und Montagegewicht ist das Holz für den Fertigbau geradezu prädestiniert. Es läßt sich in überdachten Fertigungsräumen – unabhängig von Wetterlaunen – mit den Geräten und Maschinen des Bauhandwerks sehr leicht bearbeiten. Schon von jeher hat das Holz beim landwirtschaftlichen Bauen eine

große Rolle gespielt. Das Baukastensystem hat diese Rolle noch verstärkt. Mit Hilfe dieses modernen Systems wurde es möglich, aus vorgefertigten genormten Bauteilen beliebige Gebäudeformen zu erstellen. Die vorzüglichen wärmedämmenden Eigenschaften des Holzes kommen beim Stallbau besonders vorteilhaft zur Geltung. Genau so wie in anderen Bereichen ist beim Bauen auf dem Lande mit vorgefertigten Bauteilen die erhebliche Zeitersparnis das beachtlichste Argument, das für die Verwendung des Baustoffes Holz spricht. Während man normalerweise für die Erstellung von Bauernhöfen 18 Monate braucht, sind es hier nur 3 Monate, also eine Verringerung auf knapp 17% der bisherigen Bauzeit. Wände, Decken, Fußböden und Ausbauteile sowie die Dachkonstruktion werden aus vorgefertigten Holzbauteilen erstellt, deren Serienfertigung eine wesentliche Verbilligung bewirkt.

Der «Frankfurter Hof» muß als eine hervorragende Gemeinschaftsarbeit von landwirtschaftlichen Organisationen, Fachleuten und Firmen angesehen werden. Initiatorin war die Arbeitsgemeinschaft der gemeinnützigen ländlichen Siedlungsträger in Bonn, die die Voraussetzungen für die Erstellung dieses mustergültigen und preiswerten Hofes schuf. Die Planung lag in den Händen der «Nassauischen Siedlungsgesellschaft», Frankfurt. Die Arbeitsgemeinschaft Holz e. V. hat an der Entwicklung und Planung des Baukastensystems der Arbeitsgemeinschaft der gemeinnützigen ländlichen Siedlungsträger wesentlichen Anteil. Für das Baukastensystem hat die technische Beratungsstelle des Zimmerhandwerks in Karlsruhe die statischen Ermittlungen durchgeführt und Konstruktionspläne angefertigt.

Landverkauf und landwirtschaftliche Entschuldung

Die Bundesversammlung erließ am 12. Dezember 1940 das Bundesgesetz über die Entschuldung landwirtschaftlicher Heimwesen. Im dritten Teil werden allgemeine Maßnahmen zur Verhütung der Überschuldung angeordnet. Besonders bedeutsam ist Artikel 84, Absatz 1, der wie folgt lautet:

«Landwirtschaftliche Liegenschaften können nur bis zur Höhe des nach diesem Gesetz ermittelten Schätzwertes mit Grundlasten und Pfandrechten belastet werden ...»

Diese Bestimmung kann zwar nicht verhindern, daß der Käufer einer landwirtschaftlichen Liegenschaft einen beliebigen Preis bezahlt. Wenn er aber für die Entrichtung des Kaufpreises auf Kredit angewiesen ist, kann er den gekauften Boden nicht über den Schätzwert hinaus als Sicherheit anbieten. Wird bisher landwirtschaftlich genutztes Land als Bauland verkauft, stellt sich daher oft die Frage, ob der Boden mit der Handänderung aus dem Entschuldungsgesetz entlassen werden soll. Wird eine solche Entlassung ausgesprochen, gilt für die Belastung des Grundstückes mit Pfandrechten keine Höchstgrenze. Der Handel mit Boden wird daher erleichtert. Dies ist in Bauzonen sehr erwünscht, wenn mit einer baldigen einwandfreien Überbauung des Landes zu rechnen ist. Hingegen muß